

100. Anbetung im Geist und in der Wahrheit

T: Gerhard Tersteegen 1697-1769
M: Christian Hähle 2008

The image shows a musical score for a hymn. It consists of three staves of music in G major, 2/2 time. The first staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is written in a simple, hymn-like style. Above the staff are chord markings: G, D7, G, and C. Below the staff is the German text: '1. Gott, in-nigst nah, wie un-be-kannt bist du! Du bist ein Geist; wenn'. The second staff continues the melody with chord markings G and D. The text below is: 'ich in'n Geist mich keh-re, dann bet ich an, dich recht gott's-dienst-lich'. The third staff concludes the melody with chord markings D7, C, and G. The text below is: 'eh - re. Ganz Wahr-heit ist's, dein Geist tut's, was ich tu.' The music ends with a double bar line.

2. Im Heiligtum dein'r stillen Ewigkeit / verehrt dich so der sel'gen Geister Menge; / du wohnst auch bei Israels Lobgesänge, / wo sich ein Herz in seinem Gott erfreut.

3. Ich schau, anbet, ich liebe still und stumm, / ein einzig Wort sagt viel und große Sachen, / ein einz'ge Tat tut, was nur ist zu machen, / wenn Geist mit Geist umgeht im Heiligtum.

4. Mein Gott, dein Dienst ist majestätisch schön; / wann wird mein Geist, zum Tempel dir geweiht, / vor dir erfüllt, verherrlicht und erfreuet? / Wann werd ich stets vor dir als Priester stehn?

5. Wie selig ist's, zu dir, dem Sel'gen, nahn, / wie selig ist's, in deinem Hause wohnen, / sein Liebstes dir zu opfern, da nicht schonen, / wie selig ist's, den Sel'gen beten an!

6. Wie tief vergnügt dein'r Ehrfurcht Süßigkeit, / wenn sanft und still der Andacht Rauchwerk steigt, / wenn Tag und Nacht sich alles vor dir beuget, / wenn man dich lobt, dich liebt, in dir sich freut!

7. Komm, Salbungskraft, durchdring mein Innres gar, / dass meiner Lamp es nie am reinsten Öle, / noch ein'm Altar am Feu'r vom Himmel fehle; / vor Fremdem und Gemeinem mich bewahr!

8. Zier aus dein Haus, mein großer Salomo, / mach ohn Geräusch den ganzen Bau hier fertig! / Ganz herrlich ist's, wenn du drin gegenwärtig, / ganz selig ist's, dir ewig dienen so.